

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2015

Geschätzte Ehrenmitglieder und Turnkameraden, liebe Leser,

Das Jahr 2015 verlief in vielerlei Hinsicht in gewohntem Rahmen. Turnerisch bestanden die Highlights im traditionelle Pfingst- Trainingslager und dem Seeländischen Turnfest in Büren, sowie in den Meisterschaften der einzelnen Riegen. Mehr dazu lest Ihr wie üblich im Jahresbericht des TK.

Im „Event-Bereich“ konnten wir im vergangenen Jahr den Seeclub an der Bieler Braderie mit unserem Gastrofix- Kassensystem und unserem Wissen zur Organisation von Anlässen unterstützen. Voraussichtlich werden wir auch weiterhin unser System an der Braderie vermieten können. Auch am Soirée des TV Studen hat sich der Einsatz unseres Kassensystems durchgesetzt, so dass wir damit durchaus etwas Geld verdienen können. Unsere eigenen Anlässe, das Aarebordfest und das Soirée haben wir daneben im gewohnten Rahmen durchgeführt. Die mittlerweile eingespielte Crew des Soirées hat es erneut geschafft, mit einem abwechslungsreichen Programm und einer reibungslosen Organisation den Verein in einem guten Licht zu präsentieren. Ein herzlicher Dank geht an alle Organisatoren und Helfer, die zum Gelingen dieser Anlässe beigetragen haben.

Die traditionellen geselligen Anlässe kamen auch im 2015 nicht zu kurz. So wurden wiederum Skiweekends, Auffahrtsgrillen, Sommerplausch- Trainings, eine Turnfahrt und ein Schlusshöck durchgeführt. Auch den Organisatoren dieser Anlässe gilt ein grosser Dank. Diese Anlässe sind der Kitt, welcher den Verein zusammenschweisst!

Die Geschäfte des Turnvereins hat der Vorstand an fünf Vorstandssitzungen, einer Budget- Sitzung und einer GV- Vorbereitungssitzung abgehandelt. Der Vorstand konnte den administrativen Aufwand mit Standardtraktanden und einem Vorprotokoll weiter vereinfachen, damit die verfügbare Zeit an den Sitzungen für die Diskussion der wirklich wichtigen Themen genutzt werden kann. Für das nächste Vereinsjahr hat sich der Vorstand vorgenommen, die Kommunikation zu den Mitgliedern, aber auch untereinander zu verbessern. Weiter hat der Vorstand den Turnverein Brügg an den Versammlungen der Kobari, des Vereinskongresses und des seeländischen Turnverbandes TBS vertreten.

Die Suche nach Nachfolgern für den Vorstand, insbesondere nach einer Nachfolge für das Präsidentenamt hat sich als sehr schwierig herausgestellt. In einer ersten Phase hat der Vorstand mit vielen verschiedenen Leuten Gespräche geführt, welche für das Amt in Frage kämen, leider ohne Erfolg. Nach einem erneuten Aufruf an die Mitglieder haben am Soirée nochmals intensive Gespräche stattgefunden. Schliesslich konnte mit Nadine Bolz eine Präsidenschaftskandidatin gefunden werden, welche durch ihre bisherige Karriere in der Turnhalle und beim TBS viel Erfahrung sowohl in technischen wie auch in administrativen Bereichen mitbringt. Ich bin überzeugt, dass Nadine die Herausforderungen einer neuen Präsidentin mit Bravour meistern wird. Wie angekündigt, werde ich nochmals ein Jahr als Vize-Präsident anhängen, um eine optimale Übergabe zu gewährleisten.

Stefan Jutzi wird an der GV das Amt des TK-Chefs abgeben, wie geplant wird Jan Saager, bisheriger Medienchef nachrücken. Als neue Medienchefin konnte Natascha Ackermann gewonnen werden. Simone Glanzmann wird nochmals ein Jahr als

Jugendverantwortliche anhängen, womit an der GV vom 4. März 2016 die Abgänge im Vorstand komplettiert werden können. Für die GV 2017 wird der Vorstand dann neue Mitglieder für das Vizepräsidium und die Jugend suchen. Dazu werden wir wiederum auf die Leute zugehen, welche unseres Erachtens für die Ämter in Frage kommen. Die Diskussionen am Soirée haben gezeigt, dass gerade unter den Jungen durchaus Interesse vorhanden ist. Wir werden prüfen, wer für welchen Job geeignet ist und werden die Leute bei der Einführung entsprechend begleiten.

Unter diesen Voraussetzungen kann ich mit einem ruhigen Gewissen die Vereinsführung in kompetente Hände weitergeben. Ich bin überzeugt, dass der Turnverein auf den richtigen Weg in die Zukunft ist. Natürlich gibt es Punkte, mit welchen ich persönlich noch nicht ganz zufrieden bin, zum Beispiel an der Förderung der Jugend müssen wir – mit Ausnahme des GETU – noch arbeiten. Ebenfalls müssen wir die Finanzen im Auge behalten. Wenn wir am nicht am Mitgliederbeitrag oder der Leiterentschädigung etwas verändern wollen, müssen wir wohl ab und zu einen grösseren Anlass organisieren. Insgesamt aber glaube ich, dass der Turnverein Brügg gut da steht und für die Zukunft gerüstet ist!

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die sich im 2015 für den Turnverein Brügg eingesetzt haben, sei es als Leiter in der Halle, als Helfer bei einem Anlass oder sonst in einer dem Verein dienlichen Funktion. Vielen herzlichen Dank. Auch bei meinen Vorstandskollegen möchte ich mich für das grosse Engagement und die gute Zusammenarbeit bedanken. Merci viu mau.

Allen Lesern wünsche ich ein unfallfreies Jahr 2016, viel Glück und gute Gesundheit.

Mit herzlichem Turnergruss

Mike Ryf

Präsident TV Brügg